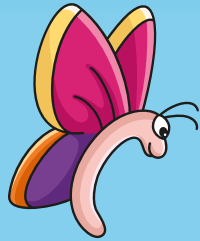


MIMMI!
ERZÄHLT DIE BIBEL



REBEKKA GRASSL
Mimmi
geht verloren



INHABERIN • Rebekka Graßl
E-MAIL • info@footprint-shop.de

© 2022 FOOTPRINT

2. AUFLAGE, MAI 2022

ILLUSTRATION & LAYOUT • Rebekka Graßl
TEXT & INHALT • Rebekka Graßl
DRUCK & BINDUNG • booksfactory.de

ISBN • 978-3-9819321-8-8

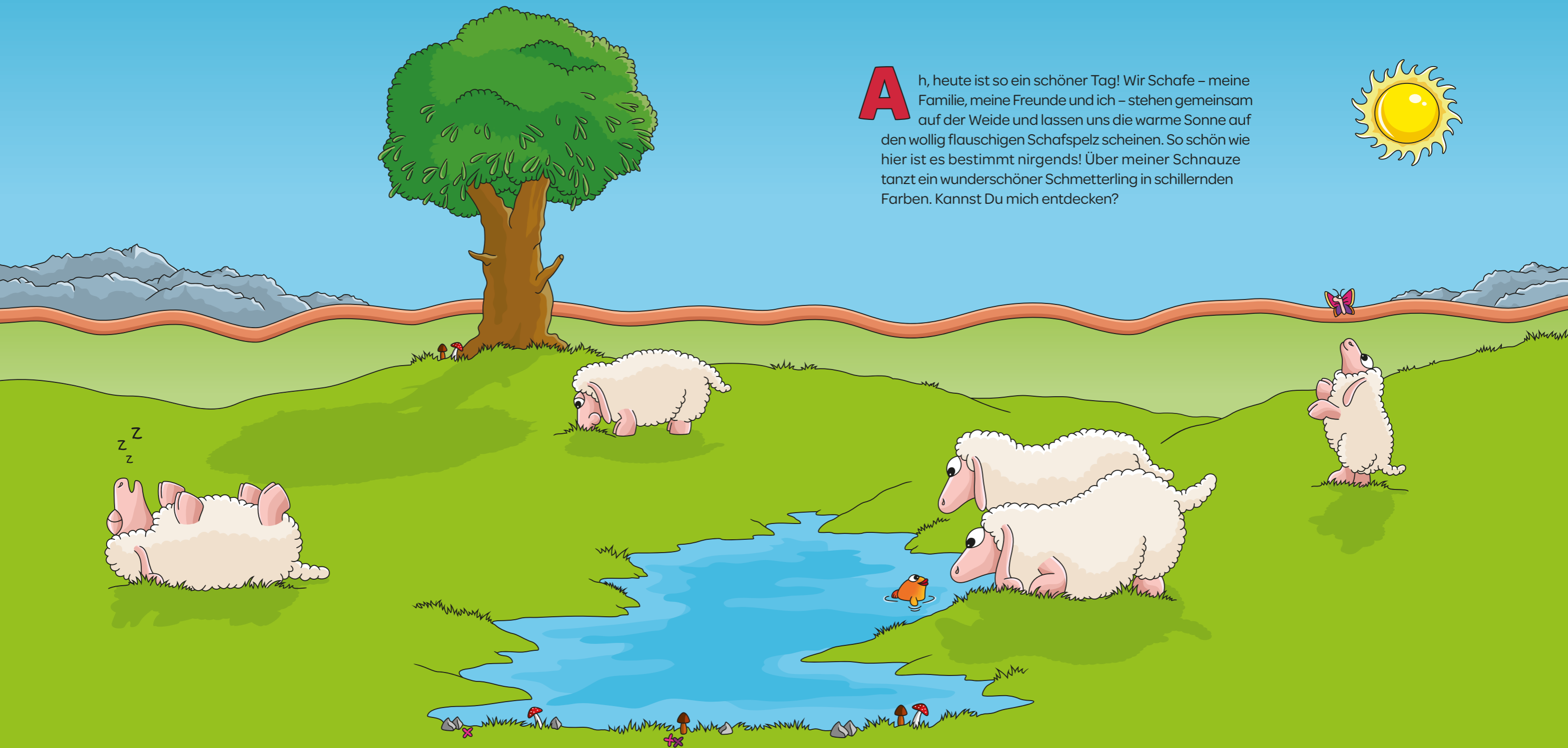
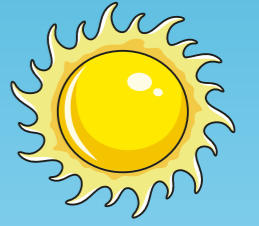
Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Autors unzulässig. Dies
gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung,
Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

WWW.FOOTPRINT-SHOP.DE



REBEKKA GRASSL
Mimmi
geht verloren

Ah, heute ist so ein schöner Tag! Wir Schafe – meine Familie, meine Freunde und ich – stehen gemeinsam auf der Weide und lassen uns die warme Sonne auf den wollig flauschigen Schafspelz scheinen. So schön wie hier ist es bestimmt nirgends! Über meiner Schnauze tanzt ein wunderschöner Schmetterling in schillernden Farben. Kannst Du mich entdecken?



Uah, bin ich müde! Es wird Zeit, schlafen zu gehen. Immerhin habe ich auch wieder lange mit meinen Freunden »Fangen« und »Verstecken« gespielt. Kennst Du diese Spiele?

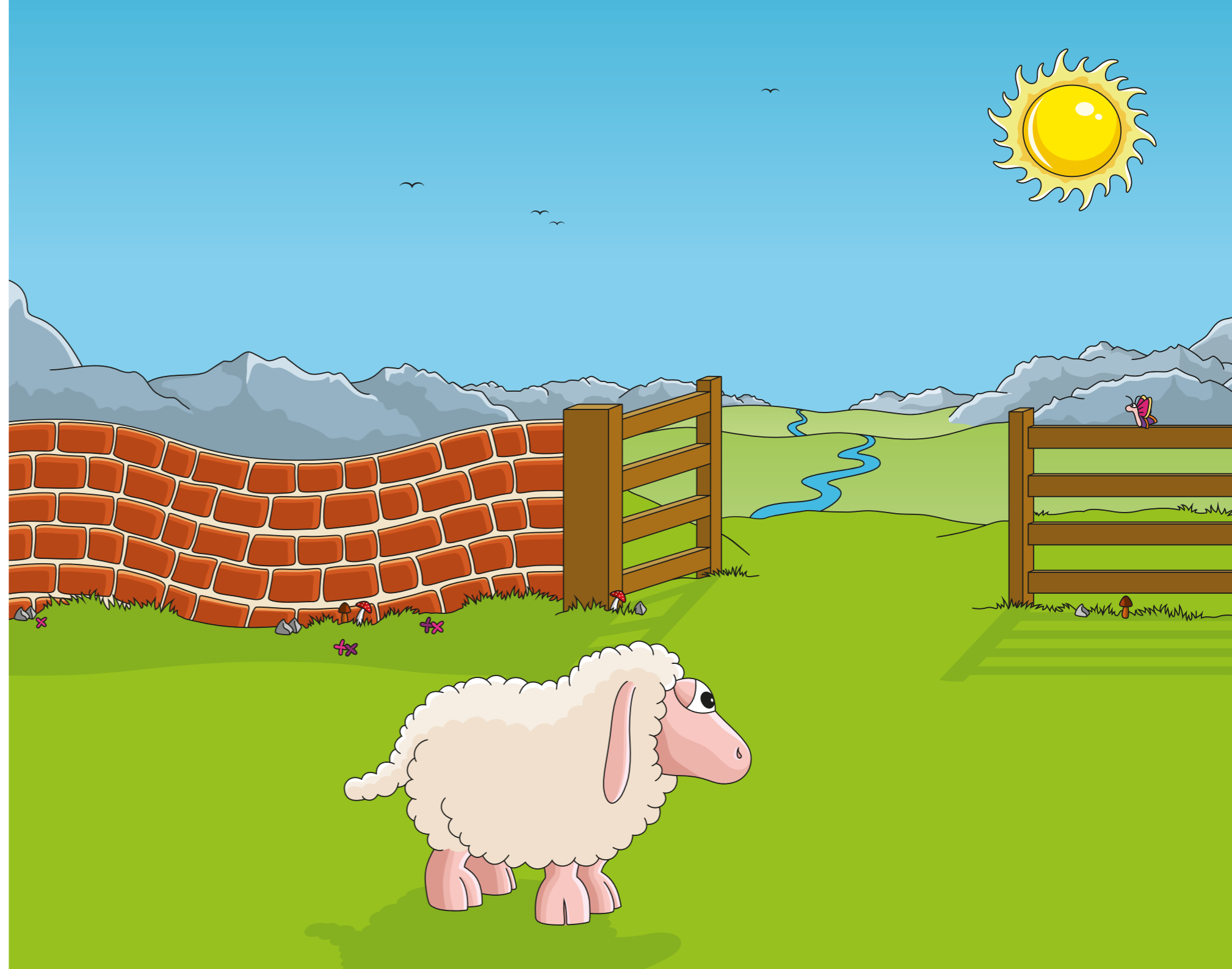
Wir Schafe kuscheln uns ganz eng aneinander und wärmen uns gegenseitig. Über uns funkeln ganz viele Sterne und der Mond leuchtet hell und klar. In der Ferne heult zwar ein Wolf, aber das macht uns nichts aus. Denn wir haben einen starken Hirten, der uns beschützt.

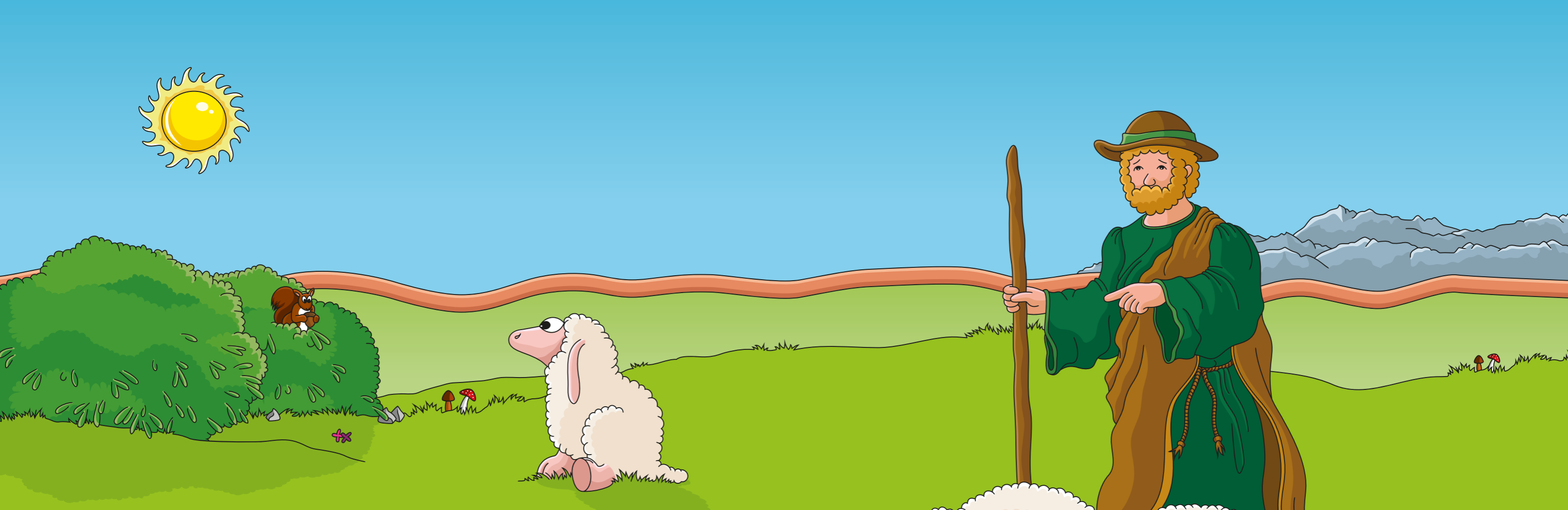


Endlich ist der Morgen da! Gähnend erwache ich aus einem herrlichen Traum. Ein bisschen recken und strecken – dann stehe ich ganz gemächlich auf und laufe ein bisschen durch unser riesiges Gehege. Doch was ist das? Das große Tor steht ja offen! Dabei ist es doch extra zu unserem Schutz da – oder etwa nicht?

Als ich sehe, was für ein wunderschönes Land hinter der Mauer liegt, werde ich richtig sehnsüchtig! Grüne, saftige Wiesen soweit das Auge reicht! So saftig ist unser Gras hier drinnen bestimmt nicht... Und ein glitzernder Fluss schlängelt sich durch das Tal. Wenn ich ganz genau hinsehe, kann ich sogar ein paar Fische darin erkennen!

»Ich werde nur kurz schauen...«, denke ich mir.
»Ich bin ja bald wieder zurück.« Und voller Vorfreude mache ich mich auf den Weg.





Nun lasse ich kurz die anderen Schafe aus meiner Herde erzählen:

Nach einer Weile geht unser Hirte durch das Gehege. Er zählt jeden Morgen alle Schafe, um zu sehen, ob wir alle da sind. Aber dieses eine Mal zählt er nur 99 statt 100 Schafe! Wer fehlt denn da? Schnell zählt unser Hirte noch einmal alle Schafe durch und ruft uns einzeln beim Namen. Doch es bleibt dabei: Ein Schaf fehlt!

»Mimmi? Wo ist Mimmi?«

